1. Wege in die westliche Moderne

Die Schülerinnen und Schüler können Modernisierungsprozesse in Europa seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert analysieren und deren Bedeutung für die Gegenwart beurteilen.

Die Schülerinnen und Schüler können …

Unterrichtseinheit mit inhaltsbezogenen Kompetenzen	**Bezüge zu prozessorientierten Kompetenzen und Leitperspektiven**
(1) den Begriff der Modernisierung erläutern • Moderne, Modernisierung, • Doppelrevolution: politische Revolution, Industrielle Revolution	**Leitperspektive:** (1) Demokratiefähigkeit **Sachkompetenz:** (1) bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden
(2) Merkmale der europäischen Industrialisierung analysieren • Industrialisierung, • Verkehrsrevolution, • Kommunikationsrevolution, • Wirtschaftsliberalismus	**Leitperspektive:** (1) Komplexität und Dynamik nachhaltiger Entwicklung (2) Mediengesellschaft **Methodenkompetenz:** (1) unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten, Statistiken, Karikaturen, Plakate, Historiengemälde, Fotografien, Filme, Zeitzeugenaussagen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren
(3) die deutsche Nationalstaatsbildung als Form nachholender Modernisierung charakterisieren und bewerten • Nationalismus, Liberalismus, • Nationalversammlung, • Grundrechte, • „Revolution von unten“, „Revolution von oben“, • Deutsches Kaiserreich, Reichsverfassung	**Leitperspektiven:** (1) Demokratiefähigkeit
(4) die Auswirkungen der Industrialisierung auf die europäischen Gesellschaf-	**Leitperspektive:** (1) Fachspezifische und handlungsori-

- Begriffe nach dem • sind verbindliche Inhalte.
- Begriffe vor dem Doppelpunkt sind Überbegriffe
- *Kursive Schreibweise:* Es muss mindestens eines der aufgeführten Beispiele unterrichtet werden
- „z.B.“ dient lediglich einer genaueren Klärung und Einordnung.

ten analysieren und bewerten • Klassengesellschaft: Bourgeoisie, Proletariat, Soziale Frage; • Arbeiterbewegung: Reform, Revolution; • Sozialistenverfolgung, staatliche Sozialpolitik	entierte Zugänge zur Arbeits - und Berufswelt
(5) Fenster zur Welt: **die politische und wirtschaftliche Modernisierung in den USA analysieren und deren Folgen bewerten** • Jacksonian Democracy, • Gilded Age, • Big Business, • Massenkonsum, • Laissez-faire, • Trade Union	
(6) Erscheinungsformen der Moderne um die Jahrhundertwende erläutern sowie ambivalente Reaktionen auf Beschleunigungserfahrungen erläutern • Hochmoderne: Urbanisierung,Mobilität, Beschleunigung, Modernisierungsverlierer; • Massenorganisation: Politisierung, Frauenbewegung; • Militarismus, • Antisemitismus, • Radikalnationalismus, • Sozialdarwinismus	
(7) Wandlungsprozesse im 21. Jahrhundert charakterisieren und mit der Industriemoderne vergleichen • Tertiarisierung, • Digitale Revolution, • Postindustrielle Gesellschaft, Postmoderne	**Orientierungskompetenz**: (1) die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern **Leitperspektive**: (1) Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt (2) Mediengesellschaft

2. Diktaturen im 20. Jahrhundert als Gegenentwürfe zur parlamentarischen Demokratie

- Begriffe nach dem • sind verbindliche Inhalte.
- Begriffe vor dem Doppelpunkt sind Überbegriffe
- *Kursive Schreibweise:* Es muss mindestens eines der aufgeführten Beispiele unterrichtet werden
- „z.B.“ dient lediglich einer genaueren Klärung und Einordnung.

Die Schülerinnen und Schüler können die Entwicklung moderner Diktaturen in Europa bis 1945 analysieren und bewerten.

Die Schülerinnen und Schüler können …

Unterrichtseinheit mit inhaltsbezogenen Kompetenzen	**Bezüge zu prozessorientierten Kompetenzen und Leitperspektiven**
(1) das Modell der liberalen Demokratie charakterisieren • Liberalismus: Menschen- und Bürgerrechte, Partizipation, Pluralismus, Verfassung, Gewaltenteilung, Parlamentarisierung, Individualismus, Marktwirtschaft	**Sachkompetenz:** (1) bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden
(2) das antiliberale Modernisierungskonzept des Sowjetkommunismus charakterisieren • Kommunismus: Klassenkampf, Kaderpartei, Antipluralismus, „Diktatur des Proletariats“, sozialistische Revolution, Antiindividualismus	
(3) Durchbruch und Scheitern der liberalen parlamentarischen Demokratie im Europa der Zwischenkriegszeit am Beispiel der Weimarer Republik erklären • Novemberrevolution, Systemwechsel, Selbstbestimmungsrecht der Völker, Revision, Weltwirtschaftskrise, Präsidialkabinett	**Reflexionskompetenz:** (1) historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität) **Leitperspektive** (1) Demokratiefähigkeit
(4) die Ideologie des Nationalsozialismus erläutern • Nationalsozialismus: Rassismus, Antisemitismus, Führerprinzip, „Volksgemeinschaft“, „Lebensraum im Osten“, Antiliberalismus	**Orientierungskompetenz:** (1) eigene und fremde Wertorientierungen erklären und überprüfen **Leitperspektiven** (1) Wertorientiertes Handeln
(5) Machterwerb und Herrschaftspraxis des Nationalsozialismus analysieren und bewerten • „Machtergreifung“: NSDAP, Pseudolegalität, „Gleichschaltung“; • Diktatur; • Aufrüstung, „sozialer Volksstaat“; • Propaganda: Personenkult; • Terror: Konzentrationslager, Verfolgung,	**Leitperspektive** (1) Medienanalyse

- Begriffe nach dem • sind verbindliche Inhalte.
- Begriffe vor dem Doppelpunkt sind Überbegriffe
- *Kursive Schreibweise:* Es muss mindestens eines der aufgeführten Beispiele unterrichtet werden
- „z.B.“ dient lediglich einer genaueren Klärung und Einordnung.

„Euthanasie“, Deportation; • Massenloyalität; • Widerstand	
(6) die Herrschaftspraxis im Stalinismus charakterisieren und bewerten • Diktatur; • Massenmobilisierung, Massenorganisation, • Fünfjahresplan, • Kollektivierung, • Industrialisierung, • Propaganda: Personenkult, Massenkultur; • Terror: Gulag, Schauprozess, Deportation, Klassendiktatur; • „Sozialismus in einem Land“, • Loyalitätsdefizit	
(7) den Zweiten Weltkrieg charakterisieren und bewerten • Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg, Weltanschauungskrieg, • SS, Wehrmacht, • Zwangsarbeit, • „Endlösung“, Deportation, Holocaust – Shoah	**Leitperspektiven** (1) Konfliktbewältigung und Interessenausgleich **Reflexionskompetenz:** (1) Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern
(8) Fenster zur Welt: **die Expansion des faschistischen Italien in Afrika vor dem Zweiten Weltkrieg charakterisieren** • Italienisch-Ostafrika, • Kolonie, • Imperium	
(9) Ursachen für den Zusammenbruch des Ostblocks und das Ende des Kalten Krieges analysieren • Totalitarismus, • Modernisierungsdiktatur, Erziehungsdiktatur, Gefälligkeitsdiktatur, • Singularität der nationalsozialistischen Verbrechen	

- Begriffe nach dem • sind verbindliche Inhalte.
- Begriffe vor dem Doppelpunkt sind Überbegriffe
- *Kursive Schreibweise:* Es muss mindestens eines der aufgeführten Beispiele unterrichtet werden
- „z.B.“ dient lediglich einer genaueren Klärung und Einordnung.

3. West- und Osteuropa nach 1945: Streben nach Wohlstand und Partizipation

Die Schülerinnen und Schüler können Chancen und Probleme bei der Ausweitung von Massenkonsum und politischer Teilhabe in West- und Osteuropa nach 1945 analysieren.

Die Schülerinnen und Schüler können …

Unterrichtseinheit mit inhaltsbezogenen Kompetenzen	**Bezüge zu prozessorientierten Kompetenzen und Leitperspektiven**
(1) die Ausgangssituation in Europa nach 1945 darstellen • Zusammenbruchsgesellschaft, • Flucht und Vertreibung	**Leitperspektive:** (1) Geschlechtsspezifische Aspekte bei der Berufswahl, Familien - und Lebensplanung
(2) Grundstrukturen und zentrale Entwicklungen des Kalten Krieges darstellen • Systemkonflikt, Machtkonflikt, • Rüstungswettlauf; • Kapitalismus/Sozialismus, • parlamentarische Demokratie / Volksdemokratie, • Markwirtschaft/Zentralverwaltungswirtschaft; • Kalter Krieg, Stellvertreterkrieg, Blockbildung, Bipolarität, Propaganda	**Reflexionskompetenz:** (1) historische Sachverhalte rekonstruieren (Rekonstruktion)
(3) den wirtschaftlichen Aufschwung in Ost- und Westeuropa bis Anfang der 1970er-Jahre am deutsch-deutschen Beispiel analysieren und vergleichen • Boom, • Soziale Marktwirtschaft / Zentralverwaltungswirtschaft, • Sozialstaat/Versorgungsstaat, • Konsumgesellschaft / Primat der Schwerindustrie, • Vollbeschäftigung / Recht auf Arbeit	**Leitperspektive:** (1) Bedürfnisse und Wünsche
(4) den Umgang mit Protest in West- und Osteuropa überblicksartig vergleichen und bewerten • Aufstand des 17. Juni, „Republikflucht“, Mauerbau, • Wiederbewaffnung; • 68er-Bewegung, • Prager Frühling, • Wertewandel	**Leitperspektive:** (1) Konfliktbewältigung und Interessenausgleich
(5) Ansätze zur Entspannungspolitik in den	**Leitperspektive:**

- Begriffe nach dem • sind verbindliche Inhalte.
- Begriffe vor dem Doppelpunkt sind Überbegriffe
- *Kursive Schreibweise:* Es muss mindestens eines der aufgeführten Beispiele unterrichtet werden
- „z.B.“ dient lediglich einer genaueren Klärung und Einordnung.

1960er-Jahren in Ost- und Westeuropa vergleichen und bewerten • Friedliche Koexistenz, • „Kennedy-Impuls“, • Neue Ostpolitik, • Helsinki-Prozess	(1) Konfliktbewältigung und Interessenausgleich
(6) Aufbruchsversuche in West und Ost zu mehr Bürgerbeteiligung erläutern • Emanzipation: „Mehr Demokratie wagen“, Neue Soziale Bewegungen, Pluralisierung, • Charta 77, • Dissidentenbewegung	**Leitperspektive:** (1) Teilhabe, Mitwirkung, Mitbestimmung
(7) die wirtschaftlichen Krisen der 1970er- und 1980er-Jahre und ihre Auswirkungen auf Westeuropa erläutern • Ende des „Golden Age“: Ölkrise, Stagflation, Sockelarbeitslosigkeit, • Zwei-Drittel-Gesellschaft, • Neoliberalismus; • Strukturwandel: Digitalisierung	**Leitperspektive:** (1) Information und Wissen
(8) Fenster zur Welt: **die Beschleunigung der Globalisierung seit den 1970er-Jahren analysieren und bewerten** • Vernetzung: Transnationaler Konzern, Finanzmarkt, Migration	
(9) den Zusammenbruch des Ostblocks erklären • Strukturwandel, • Innovationsdefizit, Staatsverschuldung, • Rüstungswettlauf, • Versorgungskrise, Legitimitätskrise, • Entspannungspolitik, Perestroika, Glasnost, • Sinatra-Doktrin, • Solidarnosc, • Bürgerbewegung, Ausreisebewegung, • Friedliche Revolution	**Leitperspektive:** (1) Mediengesellschaft **Reflexionskompetenz:** (1) historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität)
(10) die Transformation der ehemaligen Ostblockstaaten am Beispiel Ostdeutschlands und der früheren Sowjetunion erläutern • Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion, • Zwei-Plus-Vier-Vertrag, Deutsche Einheit, • Russische Föderation, • Transformationsgesellschaft, • Oligarch	**Sachkompetenz:** (1) Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen
(11) Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven Europas erläutern und beurtei-	

- Begriffe nach dem • sind verbindliche Inhalte.
- Begriffe vor dem Doppelpunkt sind Überbegriffe
- *Kursive Schreibweise:* Es muss mindestens eines der aufgeführten Beispiele unterrichtet werden
- „z.B.“ dient lediglich einer genaueren Klärung und Einordnung.

len • Europäische Union, Euro, Osterweiterung, • Globalisierung	

4. Aktuelle Probleme postkolonialer Räume in historischer Perspektive

Die Schülerinnen und Schüler können den Prozess der Dekolonisierung charakterisieren und an einem ausgewählten Beispiel aktuelle Konfliktfelder postkolonialer Räume in historischer Perspektive analysieren.

Die Schülerinnen und Schüler können …

Unterrichtseinheit mit inhaltsbezogenen Kompetenzen	**Bezüge zu prozessorientierten Kompetenzen und Leitperspektiven**
(1) die Entstehung antikolonialer Bewegungen als Folge zerfallender Imperien nach 1918 erklären • Imperium, Kolonialismus, • Vierzehn Punkte, • Selbstbestimmungsrecht der Völker, Völkerbund, • Mandatsgebiet	**Leitperspektive:** (1) Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung
(2) Formen der Dekolonisierung charakterisieren • Revolution, Unabhängigkeitskrieg, gewaltloser Widerstand, nationale Befreiungsbewegung, Dekolonisierung „von oben“	
(3) den Dekolonisierungsprozess an einem ausgewählten Raum zum Beispiel Israel-Palästina, Südafrika, Indien, Mittlerer Osten, Vietnam) analysieren und bewerten	**Reflexionskompetenz:** (1) Sach- und Werturteile analysieren, selbst formulieren und begründen
(4) aktuelle Probleme vor dem Hintergrund von Kolonialismus und Dekolonisierung erörtern • *zum Beispiel Neokolonialismus, Islamismus, ethnopolitischer Konflikt, failed state, „11. September“*	**Leitperspektive:** (1) Friedensstrategien (2) Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs **Orientierungskompetenz:** (1) die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten

- Begriffe nach dem • sind verbindliche Inhalte.
- Begriffe vor dem Doppelpunkt sind Überbegriffe
- *Kursive Schreibweise:* Es muss mindestens eines der aufgeführten Beispiele unterrichtet werden
- „z.B.“ dient lediglich einer genaueren Klärung und Einordnung.

- Begriffe nach dem • sind verbindliche Inhalte.
- Begriffe vor dem Doppelpunkt sind Überbegriffe
- *Kursive Schreibweise:* Es muss mindestens eines der aufgeführten Beispiele unterrichtet werden
- „z.B.“ dient lediglich einer genaueren Klärung und Einordnung.